

Präs. Wilson spricht zu den Postmeistern!

Washington, 21. Juli. — Präsident Wilson hielt gestern an die in der Bundeshaupstadt zur Konvention versammelten Postmeister eine Ansprache. Er forderte die etwa 700 Anwesenden, meist von ihm selbst ernannten Postvorsteher auf, ihre Pflichten getreulich zu erfüllen, denn man könne nur auf einer Art das Vertrauen des amerikanischen Volkes verdienen, indem man es wirklich verdiene.

Er selbst habe, sagte Herr Wilson, nur insofern Interesse an einer politischen Partei, als sie ein Instrument zur Vervollkommnung bilde. Auch könne er nicht einsehen, daß jemand an irgend einer Partei Interesse habe, welche keinen Ertrag und kein Programm habe, um es auszuarbeiten. Solange die demokratische Partei sich bemühe, die Ver. Staaten zu versehen und ihnen zu dienen, werde sie stets in Macht verbleiben.

Stellen eigene Kandidaten auf.
Indianapolis, Ind., 21. Juli. — Die Progressiven von Indiana hielten gestern hier ihre Staatskonvention ab und stellten eigene Kandidaten für sämtliche Staatsämter auf. Jackson Wood, der bisherige Vorträger des Staatskomitees, ist aus der Partei ausgetreten, weil die Konvention eine Resolution, welche sich gegen eine Aufstellung von eigenen Kandidaten wendet, nicht angenommen hatte.

Furchtbarer Selbstmord.
Newark, N. J., 21. Juli. — Der 53-jährige Salvatore Castromova, ein Erfinder, schloß gestern in einem plötzlichen Anfall von Geisteskrankheit auf die Straßenspalten vor seiner Werkstatt und brachte vier Vorübergehenden schwere Verletzungen bei. Darauf setzte er seine Kleider in Brand und kam elendig in den Flammen um.

Doppelmord in New York.
New York, 21. Juli. — Der Restaurateur Joseph de Marco und der Clerik Charles Lombardi wurden gestern in einer leerstehenden Wohnung einer Mietskaserne in der James Str. ermordet. Die Polizei glaubt, daß die Mörder das Werk von berufsmäßigen Mördern ist, welche einer berüchtigten Mörderbande angehören.

Scheck-Kollektion durch die Post.
Washington, 21. Juli. — Generalpostmeister Curleison hat alle Postmeister im Lande angewiesen, die Kollektion von Schecks, die von Bundes-Reservebanken auf Staatsbanken ausgestellt sind, welche keine Mitglieder des Reservebanksystems sind, zu übernehmen. Dies bedeutet eine große Erleichterung für alle die, jenen Orten, in welchen es keine Banken gibt, die dem Reservebanksystem angehören.

Untersee-Post nach Deutschland?

Genf, über London, 21. Juli. — Die Münchener Neuesten Nachrichten melden, eine Depesche aus Berlin besage, daß die deutschen Reichspostbehörden damit beschäftigt seien, Bestimmungen und Protokolle für einen Untersee-Postdienst zwischen Deutschland und Amerika auszuarbeiten. Korrespondenzen der Regierung sollen den Vorzug haben. Zur Einrichtung eines Paketpostdienstes sind noch keine Vorkehrungen getroffen.

Nebraska Sängerfest!

Am Donnerstag letzter Woche hielt der Festausschuß in Gemeinschaft mit seinen sämtlichen Komitees eine Sitzung ab, in welcher weitere Vorbereitungen getroffen wurden und die Pflichten und Arbeiten der verschiedenen Komitees näher bestimmt wurden. Der Eintritt für einzelne Konzerte wurde auf 75 Cents die Person festgelegt, und Saison-Tickets für die drei stattfindenden Konzerte auf \$1.50 bestimmt. Alle Komitees waren vertreten und werden ihre Aufgabe zur Ausführung bringen. Die Begeisterung für ein erfolgreiches Fest steigt mit jedem Tage. Besonders günstig wird der Besuch von auswärts berichtet.

Aus Columbus, Nebr.

Am 18. Juli wurden dahier in der deutschen lutherischen Kirche des Herrn Pastor Wiegler, Herr Herrn Burdmann der letzten Oktober seine Frau durch den Tod verlor, ein alter bekannter Anwohner und Veteran aus dem Bürgerkrieg und im 79. Lebensjahre stehend, mit Frau Anna Kumpf, auch eine bekannte alte Anwohnerin unseres Countys, ehelich verbunden. Beide haben erwachsene Kinder und auch Großkinder. Die besten Glückwünsche.

Die Columbus Brewing Co. hat Pläne fertig, um ihre Brauerei bedeutend zu vergrößern. Der Bau aber wird erst in Angriff genommen werden, wenn die Prohibition, über welche nächsten Herbst abgestimmt werden soll, aufs Haupt geschlagen ist.

Zwei Miesenhäufliche haben sich in die Nähe von Pierpont, Morgans Besitzung auf Long Island gewagt. Leichtigkeit von den Haien — mit einem Morgan spielt man nicht.

England droht, amerikanische Geschäftshäuser, die Gummi und Nickel an „Deutschland“ lieferten, auf die „Schwarze Liste“ zu setzen. Jeigen immer mehr, daß sie es auf den amerikanischen Handel abgesehen haben.

Bergweiseltes Ringen an allen Fronten! Auf welcher Seite mag die Bergweilung sein?

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.

20. Juli.
Der Fremont Schultat hat Sorgen, wie die nötigen Gelder zu beschaffen. Von jeder Wirtschaft geht der Betrag von \$500 in den Schultat. Da nun durch den Verfall des Stadtrates die Zahl der Wirtschaften verringert wurde, so wird hierdurch dieses Jahr ein \$1500 geringeres Einkommen bedingt. Außerdem rechnet der Schultat auch noch mit der Möglichkeit, daß ein konstitutionelles Amendement für Einführung der Prohibition bei den Herbstwahlen durchgehen könne.

Das Puritanertum in Fremont regt sich wieder einmal gegen Vergnügungen an Sonntagen. Herr Fred Wader zog sich durch eine kleine Wunde eine Blutvergiftung zu. Wünschen baldige Besserung.

Es ist in den letztvergangenen Nächten verschiedentlich verhaßt worden, in Häuser, die im Osten der Stadt sind, einzudringen, doch wurden die Spitzbuben jedesmal verhaftet.

Sarah, Tochter von John Feuerstein von Reshara ist im Konvent der barabergischen Schwestern in Omaha nach kurzer Krankheit gestorben. Sie war unter dem Namen Schwester Calista bekannt.

Durch das Abrücken seines Automobils von einem Berge, in der Nähe von Elmwood, wurde Herr Pastor Neuhinger mit Frau und Kind aus dem Fahrzeug geschleudert, und war die Frau so unglücklich fünf Rippen zu brechen. Der Vater und das Kind kamen ohne Verletzungen davon. Herr Pastor Neuhinger ist der neue Seelsorger der hiesigen evangelischen Kirche an der West 4. Straße.

J. G. Dufeman und Familie reisten Mittwoch ab, um per Automobil Denver zu besuchen, von wo aus sie weitere Ausflüge zu machen beabsichtigen.

Auch Vert Spiess klagt über die Mosquitoplage, welcher die Fremont Miltz, wie auch die anderen Gegenden im Süden ausgesetzt sind. Nach seiner Version haben eine Reihe von Schlachten stattgefunden, und bis jetzt sind noch immer die Mücken als Sieger aus den Kämpfen hervorgegangen.

In der Nähe der Saleman Farm an Nord Broad Str. überfiel sich gestern ein Automobil, und landete auf einer Wiege, nachdem es einen Baumstamm getroffen hatte. Wertwürdiger Weise wurde niemand verletzt. Die Insassen waren zwei Omaha Herren.

John Dorr ist nach längerem Leiden in Superior gestorben. Er wird hier beigesetzt werden.

Christ. Baum und Frau stellten den Antrag eine Grundübertragung an ihren Sohn W. C. Baum rückgängig zu machen. Richter Patton konnte aber dem Wunsch nicht Genüge leisten, da die beglücklichen Papiere abgeliefert worden waren.

Aus Council Bluffs.

Eine Ford Car gestohlen.
J. C. Jackson von Silver City, kam am Freitag zur Stadt und hielt mit seiner Car vor McCrorys 100-Laden an, um etwas einzukaufen. Er war kaum zwei Minuten im Laden und als er wieder herauskam, war seine Maschine verschwunden. Es war eine schöne Ford Car. Die Polizei hält eifrig Nachforschungen nach dem Verbleib des Kraftwagens.

Kehten von der Staatskonvention zurück.
Folgende Herren, die der demokratischen Konvention in Des Moines beivohnten, kehten am Donnerstag zurück: J. J. Hughes, C. L. Flood, John Hannan, W. S. Scharz, F. Bernuchen, C. Boyer, Fremont Benjamin. Die Herren machten die Fahrt in einem Auto. Die Fahrt verlief jedoch nicht ohne Unfall, denn auf der Heimfahrt geriet das Automobil in einen Graben, wodurch die Gesellschaft ziemlich stark aufgerüttelt wurde, jedoch zum Glück wurde nur W. S. Scharz leicht verletzt.

Werden allgültig.
Die zahlreichen Laugenische, Stromer und Landstreicher, die Council Bluffs besuchen, haben die Gegend am Big Lake zu ihrem Lagerplatz auserkoren und werden zur Last und Gefahr für die Bewohner in jener Gegend durch die vielen Diebstähle, die sie begehen, da weder die Fahrer noch die Gemäße und anderes Eßbare vor denselben sicher ist.

Die Polizei machte der bunten Gesellschaft einen unerwarteten Besuch und räumte unter denselben tüchtig auf.

Council Bluffs erringt Sieg.
Die Zwischenstaatliche Handelskommission in Washington hat entschieden, daß Omaha unbillige Vorteile in Betreff der Frachtraten über Städte wie Council Bluffs, Sioux City, St. Joseph, Kansas City und Atchison habe und ordnete eine Neuordnung der Frachtraten auf einer konferenzfähigen Basis

an. Die Entscheidung der Handelskommission hat unter den hiesigen stauteuten große Befriedigung erregt.

Politisches.
In Des Moines und einigen anderen Städten wird eine Campaigne gegen den republikanischen Gouverneurskandidaten organisiert, weil er gewissen Leuten nicht trocken genug ist. Na, die haben es doch sehr einfach. Wenn Herr Garding diesen

TELEPHON 1614 DOUGLAS

Fortsetzung des wunderbaren Verkaufs von Reeb-llm Schuhen für weniger als 50 Cents am Dollar.

Brandeis Stores

Fortsetzung des wunderbaren Verkaufs von Reeb-llm Schuhen für weniger als 50 Cents am Dollar.

Verkauf von 1,000 Wasch-Kleider für Mädchen Zu staunenswert niedrigen Preisen



Zwei New Yorker Fabrikanten von Mädchen Waschkleidern verkauften uns ihr

gesamtes Muster und Heberschuß-Lager farbig und weiß, und nahmen unser Angebot an von

33½c am Dollar

Dies ermöglicht uns, Ihnen dieselben Ermäßigungen auf derselben Basis zu geben.

Der Waschkleider-Verkauf der Saison

Die farbigen Kleider sind in Leinen, Pique, Chambray und Gingham, einfach und hübsche Kombinationen. Garantiert waschfest — eingeteilt in drei Gruppen —

Gruppe 1 Kleider wert bis zu \$3.50 für 89c	Gruppe 2 Kleider wert bis zu \$3.50 für \$1.39	Gruppe 3 Kleider wert bis zu \$5.00 für \$1.89
Gruppe 1 Kleider wert bis zu \$4.00 für \$1.89	Und die weißen Kleider in zwei Gruppen wie folgt:	Gruppe 2 Kleider wert bis zu \$6.50 für \$2.89
Ohne Zweifel der bedeutendste Mädchen-Waschkleider-Verkauf, den wir seit langer Zeit bekannt machten.		

Sehen Sie vorwärts nach einen der besten Samstag-Verkäufe, an dem Sie noch jemals Gelegenheit hatten, teilzunehmen.

Dies ist einer der Hauptverkäufe des Jahres und wird, unterstützt durch den halben Feiertag, am Samstag hunderten von Männern erlauben, diesen bedeutendsten Kleiderladen zu besuchen und teilzunehmen an dem Angebot von

den besten Anzügen, die Sie jemals sahen, für

\$15

Dies sind angegriffene Gruppen der modernsten Anzüge der Saison. Jeder dieser Anzüge hat die Fabrikmarke eines hervorragenden Fabrikanten eingenäht und Sie finden in dieser Gruppe Namen wie

Hirsch-Wickshire, Society Brand und Schloss Brothers

Größen für jede Mannesgestalt — hunderte von Anzügen in allen Mustern, Farben und Materialien. Werte bis zu \$30.00 — Wir sagen \$15.00. — Extra-Verkäufer — Extra-Vorkehrungen und außergewöhnliche Gelegenheit.

Keine Berechnung für Umänderungen.

Sitz und Zufriedenheit garantiert.



4 Jahre an 1324 Barnam Straße.

TEETH WITHOUT PLATES A SPECIALTY

Wir befriedigen Sie oder Ihr Geld zurück

Dr. McKenney sagt:

„Sie können immer einer ehrlichen Bedienung, ehrlicher Preise und guter Behandlung in meiner Office versichert sein. Meine Praxis ist auf diesen Prinzipien basiert.“

Welle Bilder-Plättung 50c
Welle Bilder-Plättung \$4

Wunderplatten — Wert \$15 bis \$25 . . . \$5, \$8, \$10
Schmerz Brückenarbeit per Zahn \$4

McKENNEY Zahnärzte
14. und Barnam Straße. — 1324 Barnam Straße.
Telephon Douglas 2872.
Runden von auswärts können Platten, Kronen, Brücken und Klomben in einem Tag erhalten.

Stunden: 8:30 U. M. bis 6:00 U. M. Wochentags und Samstag bis 8 U. M. Sonntag geschlossen.

Keine Unternehmung. — Keine Studenten. — Damen-Behandlung.

Ueberzeugen Sie sich selbst!

ob das Fremont

PILSENER u. HOFBRAU

nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack

Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb

Klar, Perlend, Erfrischend!

Frägt immer danach. Haltet eine Kiste dabei

FREMONT BREWING CO. FREMONT, NEB.

oder Jenem nicht genügend trocken ist. Sie brauchen sie ja nur für den demokratischen Kandidaten zu stimmen, der sich als der Trockenste der Trocken den Stimmgebern empfiehlt. Die Des Moineser würden übrigens an Garding kein Wort auszusprechen haben, wenn er in Des Moines lehte. Daß er aber ein Bürger von Sioux City ist, das können ihm die Klaffern der Hauptstadt nicht verzeihen und so wird dort ein Boycott gegen Garding erklart. Das können andere auch spielen. Öffentlich kommt es hier noch einmal so weit, daß kein anständiger Mensch in den anderen Counties und Städten unter irgend einer Bedingung für einen Kandidaten stimmen wird, der aus Des Moines kommt.

John R. Schroeder gestorben.
Am Montag starb John R. Schroeder auf seiner Farm in Woomer Township, im Alter von 62 Jahren, am Herzschlag. Der Verstorbenen wohnte seit 37 Jahren auf seiner Farm. Er wird überlebt von seiner Frau, zwei Töchtern und fünf Söhnen. Das Begräbnis fand am Mittwoch nachmittag statt.

Die nächste Versammlung des Ortsverbandes Dunbar findet am Sonntag, den 30. Juli bei Henry Orienstrob, zwei Meilen nordöstlich von Dunbar statt, wozu jedermann freundlich eingeladen ist.